

A n m e r k u n g e n z u r D V

1. Grundsätzlich besteht Einvernehmen, dass die DV in vielen Passagen einen Rahmen darstellt, der jeweils der Ausfüllung bedarf.

Es soll damit vermieden werden, bei künftiger Handhabung jeweils die DV ändern zu müssen.

Die nachfolgenden Anmerkungen werden Anlage zur DV, über die klargestellt wird, wie die DV zu Beginn der LOB Anwendung finden soll.

2. § 1 Abs. 3:

Außertarifl. AN haben wir nicht, bis auf die Leiterin des Eigenbetriebes Städt. Kurverwaltung.

Beamten/Beamtinnen werden in das System einbezogen, die Regelungen zu den Auszahlungsmechanismen gelten hierzu jedoch zunächst nicht, da die beamten- und besoldungsrechtlichen Vorschriften eine der DV entsprechende Teilnahme zur Zeit nicht zulassen. Welche Möglichkeiten der Teilnahme bestehen, wird noch geprüft und gesondert festgehalten werden.

Budgets sind gedacht für

- alle Beschäftigten der Stadtverwaltung ein „Topf“, einschl. Eigenbetrieb,
- Beamten/Beamtinnen.

Eine Besonderheit stellen die Beschäftigten der Forst dar. Deren TV sieht die LOB noch nicht vor.

3. § 4 Abs. 1:

Zum Einstieg wird nur die Leistungsprämie zur Anwendung kommen.

4. § 5 Abs. 1:

Es wird im laufenden Jahr 2007 mit einem verkürzten Beurteilungszeitraum begonnen.

5. § 6:

Im ersten Jahr wird nur mit Zielvereinbarungen gearbeitet. Die Vereinbarung nur eines Zieles ist zulässig.

6. § 8:

Wie ausgeführt, zu Beginn keine Anwendung. Die Bezugsgrößen für die Bewertung sind daher noch nicht festgelegt.

7. § 9 Abs. 2

Für 2007 sind die Mitarbeitergespräche bis Ende Juli 2007 zu führen.

8. § 10:

Auf das Muster zum Abschluss einer Zielvereinbarung wird verwiesen.

Von einer unterschiedlichen Gewichtung der Ziele wird zu Beginn abgesehen.

9. § 13:

Bezüglich der Budgets wird auf Tz. 2 verwiesen.

Hinsichtlich der Durchschnittsbewertung wird auf die Festlegung der Führungskräfte verwiesen.

10. § 14 Abs. 1:

Auf das Muster zum Abschluss einer Zielvereinbarung wird verwiesen.

11. § 16 Abs. 3:

Auf das Muster Berechnungs-Modell wird verwiesen.

Mölln, den 14.06.2007

Engelmann
(Arbeitgeber)

Schultz
(Personalrat)